



PRIESTERHÄUSER ZWICKAU

Domhof 5-8, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834551
priesterhaeuser@zwickau.de
www.priesterhaeuser.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 11.30 bis 17 Uhr
Schließstage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

EINTRITT

6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Kinder bis 18 Jahre Eintritt frei

TIPP: 1. Mittwoch im Monat frei

→ HINWEIS

Zu dieser Ausstellung ist das museumspädagogische Programm **EINE KAISER(ZEIT)LICHE BASTELEI** buchbar.

Für Schulklassen, die das Thema Kaiserzeit im Unterricht behandeln, können spezielle Führungsangebote gebucht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter „Museum erleben“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Priesterhäuser Zwickau
Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Stadt Zwickau; Druck: saxoprint

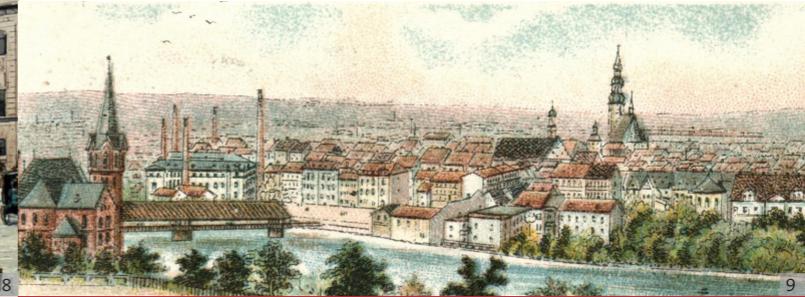


12.06. – 07.08.2022



Das Leben im Zwickau der Kaiserzeit





Postkarte, Kaiser Wilhelm II., 1906 (Titelbild)

Der sächsische König Friedrich August III. bei der Eröffnung der Gewerbe- und Industrieschau am 31. Mai 1906 in Zwickau (1)

Hutschachtel für einen Zylinder, um 1900 (2)

Damenschreibtisch, 2. Hälfte 19. Jh. (3)

Waschgarnitur aus dem Gasthof Mädler in Oberhohndorf, um 1900 (4)

Damenstiefel aus Leder, um 1890 (5)

Oskar Mothes, Zwickauer Stadtansichten, um 1885, Ausschnitte (6-8)

Blick auf Zwickau, Detail einer Postkarte, 1898 (9)

Foto eines Rekruten des Königlich-Sächsischen 9. Infanterie-Regiments Nr. 133 (10)

Mit der Kaiserproklamation des preußischen Königs Wilhelm I. am 18. Januar 1871 im Spiegelsaal von Versailles begann ein neuer Zeitabschnitt der deutschen Geschichte. Doch das Deutsche Kaiserreich, in dem noch Friedrich III. (1888) und Wilhelm II. (1888-1918) als Kaiser folgten, hatte nur vergleichsweise kurzen Bestand.

Der Deutsch-Französische Krieg markiert den Beginn, der Erste Weltkrieg das Ende der Kaiserzeit. Doch nicht nur kriegerische Auseinandersetzungen prägten die Zeit. Auch die Industrialisierung mit allen ihren positiven und negativen Folgen bestimmte das Lebensumfeld. So zogen viele Menschen geleitet von der Aussicht auf Arbeit und Wohlstand vom Land in die Städte. Auch die Bevölkerungszahl Zwickaus verdreifachte sich zwischen 1871 und 1914 nahezu, was wiederum zu sozialen Spannungen führte ... Umso interessanter erscheint daher die Frage: Wie erging es den Menschen im Zwickau der Kaiserzeit?

Die Ausstellung beleuchtet das Alltagsleben in der Kaiserzeit (1871-1918), das sich auch in Zwickau zwischen Kriegen, sozialen und wirtschaftlichen Umbrüchen und dem privaten Glück abspielte. Ausstellungsobjekte wie eine zeittypische Zimmereinrichtung, Bekleidung, Porzellan, historische Zeitungsberichte, alte Zwickauer Stadtansichten und diverse Militaria lassen das Leben im Zwickau der Kaiserzeit lebendig werden.

Die Schau zeigt neben Objekten aus den eigenen Sammlungsbeständen auch Leihgaben aus den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, dem Städtischen Museum Zeulenroda und dem Robert-Schumann-Haus Zwickau.



Begleitprogramm

So, 12.06. | 14 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Eintritt frei

Mi, 22.06. | 16 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT VORSTELLUNG DER OBJEKTE DES MONATS JUNI: EIN ZYLINDER MIT HUTSCHACHTEL, UM 1900
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Mi, 13.07. | 16 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS DES MONATS JULI: EINE KINDERUNIFORMJACKE, UM 1900
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Di, 19.07. und 26.07. | 15 Uhr
Do, 28.07. | 15 Uhr
ÖFFENTLICHES SOMMERFERIENPROGRAMM: KAISERQUIZ
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Do, 21.07. und 04.08. | 15 Uhr
FAMILIENFÜHRUNG IM MUSEUM PRIESTERHÄUSER
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Di, 02.08. | 16 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS DES MONATS AUGUST: EINE BARTTASSE, UM 1890
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Für die Teilnahme an den Führungen ist eine Voranmeldung erforderlich.